

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 28.

Montag, den 28. Januar.

1839.

Bekanntmachung.

Von dem Königl. Hohen General-Commando der Communalgarden ist mittels Ordre vom 24. d. M. die erfolgte Wahl des Hauptmanns und Wirthschaftschefs des 2ten Schützenbataillons, Herrn Adolph Wilhelm Aster, zum Commandanten der hiesigen Communalgarde, so wie die des Bataillonscommandanten, Herrn Carl Coith, zum Vicecommandanten bestätigt, und sind die resp. Bestätigungsurkunden Beider am heutigen Tage durch uns ausgehändigt worden. Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, den 26. Januar 1839.

Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.
Kreller, Vicecommandant.

Hermisdorf, Prot.

Nach Seiten des Königl. Hohen General-Commando der Communalgarden mittels Ordre vom 15. v. M. auf mein unterthänigstes Ansuchen erfolgter Genehmigung meiner Enthebung von der Stelle eines Vicecommandanten der hiesigen Communalgarde und bewilligter Entlassung von letzterer habe ich am heutigen Tage das Commando dem neugewählten und höchsten Orts bestätigten Commandanten Herrn Hauptmann Aster und meinen Posten dem zum Vicecommandanten an meine Stelle gewählten und ebenfalls höchsten Orts bestätigten Herrn Bataillonscommandanten Coith übergeben.

Meinen Mitbürgern zu Dank verpflichtet für das mir durch Uebertragung der ehrenvollen Stellung geschenkte Vertrauen, bitte ich ihre freundlichen Gesinnungen mir auch ferner zu erhalten.

Leipzig, den 26. Januar 1839.

S. Kreller.

Nachdem das Königl. Hohe General-Commando der sämtlichen Communalgarden die gefällig erfolgte Wahl, wodurch ich die Ehre habe, zum Posten als Commandant der hiesigen Communalgarde berufen zu sein, bestätigt hat, ist von mir heutigen Tages dieses Commando übernommen worden.

Die sehr achtungswerthen Bewohner Leipzigs mögen geneigtest hiermit die Versicherung von mir annehmen, daß ich in dieser meiner Function stets durch vollkommene Diensteregebenheit zum allgemeinen Wohle der Stadt beizutragen bemüht sein werde.

Der Communalgarde hoffe ich durch die That beweisen zu können, welchen hohen Werth ich auf das mir geschenkte allgemeine Vertrauen zu setzen weiß.

Leipzig, den 26. Januar 1839.

Adolph Wilhelm Aster, Hauptmann.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 29. Januar: Der Freischütz, große romant. Oper von E. M. von Weber.

Mittwoch, den 30. Januar, zum zweiten Male: Gasthof-Abenteuer, Lustspiel von A. Cosmar. Hierauf: Die Einfall vom Lande, Lustspiel von Löffler.

Concert-Anzeige.

Heute, Montag den 28. Januar, wird Mad Alfred Shaw die Ehre haben, im Saale des Gewandhauses ihr Abschieds-Concert zu geben.

Erster Theil.

1) Ouverture „die Najaden“ von W. Sterndale-Bennett. 2) Scene und Arie aus „il Giuramento“ von Mercadante, vorgetragen von der Concertgeberin. 3) Sonate, quasi una Fantasia für das Pianoforte von L. v. Beethoven, Cis-moll Op. 27, vorgetragen von Herrn Musikdirector Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy. 4) Quartett aus „Fidelio“ von L. v. Beethoven: „Mir ist so wunderbar“, vorgetragen von Mad. und Herrn Schmidt, Herrn Weiske und der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zum Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdy. 6) „L'Addio“, Arie von Mozart, vorgetragen von der Concertgeberin (auf Verlangen). 7) Introduction und Variationen für die Violine über ein Thema von Mozart, componirt und vorgetragen von Herrn Concert-

meister David (neu). 8) Zwei schottische Balladen und ein deutsches Lied von Johanna Matthieux, vorgetragen von der Concertgeberin.

Einlassbillets zu 16 Gr. sind bis Montag Mittag in den Musikalienhandlungen der Herren Wm. Härtel und Fr. Kistner zu haben. Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr. Anfang um 7 Uhr.

(Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.)

* Der Kunst- und Gewerbe-Verein versammelt sich Dienstag, den 29. Januar Abends.

** Heute deutsche Gesellschaft. — Besprechung innerer Gesellschaftsangelegenheiten und Vortrag.

Holzauktion bei Zöbiger.

Mittwochs,

am 30. Januar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an, sollen in dem zum Rittergute Zöbiger gehörigen Busche 110 eichene, ellerne und aspene Scheitlastern, einige ellerne Nuzklöcher und gegen 70 Abraumhaufen meistbietend und unter den vor Anfang der Auction bekannt zu machenden Bedingungen von mir verkauft werden. Der Sammelplatz ist im Zöllendrucke hinter der herrschaftlichen Ziegelei.

Leipzig, am 19. Januar 1839.

D. Mertens.

Anzeige. So eben ist in Commission bei Ludwig Schreck, alter Neumarkt Nr. 612, erschienen und zu haben:

N e s o p

als Witzling und Satyrifer,

oder
angenehmer Zeitvertreib in den Stunden der langen Weile.

Enthaltend: Erheiternde und belehrende Aufsätze und Gedichte, Anekdoten, Witzgespräche, Witzgebichte, Lächerliche Anzeigen und Briefe, Adressen, Grabchriften, Ankündigungen, Räthsel ic. Nebst einem Anhange:

„Der kleine Declamator.“

Ein Unterhaltungsbuch für alle Stände.

30 Druckbogen in 8. Subscriptions-Preis **12 Gr.** Auf feinem Druckpapier **16 Gr.** Ein ungewöhnlich billiger Preis!

Anzeige. Bei Gebhardt & Reiskand hier erscheint zur Ostermesse d. J.:

Der Landpfarrer, Novelle vom Grafen von Hohensthal-Städteln, in 3 Bändchen.

Fertig wurde so eben:

Die Wäldenser in Böhmen, historischer Roman von Charlotte von Glümer, geb. Spohr.

Gründlichen Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen und Deutschen ertheilt F. Barth, neuer Neumarkt, große Feuerkugel 3 Treppen. Honorat pr. Monat 1 Fl. — 1 Thlr.

Bekanntmachung.

Gute trockene Brennholz und Steinkohlen verkaufen wir zu herabgesetzten billigen Preisen.

Brennholz und Steinkohlen bei 5 Scheffel liefern wir frei ins Haus; doch verkaufen wir Holz, was auf unserm Holzhofe abgeholt wird, die Klafter $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Elle lang, 8 Gr., und $\frac{1}{2}$ Elle lang 4 Gr. billiger.

Bestellungen werden außer auf unserm Comp. toir bei Herrn F. C. Schmidt, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20, für uns angenommen.

Sachsenröder & Bäßler,
neuer Anbau Nr. 9, an der Eisenbahn.

Anzeige und Empfehlung.

Ich halte stets ein Lager fertiger Bret- und Pfostenstärke in jeder Größe und Qualität zu den aller billigsten Preisen und empfehle mich damit bei vorkommenden Fällen zu geneigter Berücksichtigung bestens. Auch nehme ich Bestellungen auf Begräbnisgatter und Kreuze an, und werde selbige, nicht nur auf das Schnellste und Billigste, sondern gewiß auch zur Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen.

Wilhelm Bretschneider, Tischlermstr., Querg. Nr. 1250.

Anzeige. Gestreifte und geblünte englische Thibets empfehlen in großer Auswahl
Franke & Häbler, Reichsstraße.

Anzeige. Dem handelnden Publicum bringen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß die rheinische Dampfschiffahrt zwischen **Mainz, Cöln, Arnheim und Rotterdam** seit dem 19. Januar mit ein Mal täglicher Fahrt zwischen **Mainz und Cöln** wieder begonnen hat.

Mainz und Leipzig.

J. E. Röder & Söhne.
G. F. Starke.

Verkauf. In folgenden Artikeln habe ich eine große Auswahl, und kann ich gegenwärtig ganz besonders billige Preise stellen, als: Belpel, Rabine, Biber, Belvet, Belvetine, Flanelle, Piquee, Piqueeröcke, Shirtings, schmale und breite Sarfenetts und Schuhsords.

J. H. Meyer.

Verkauf. Von den aufgegebenen dauerhaften Speisetellern, das Duzend zu 11, 12, 13 Gr., sind eine Partie wieder zu haben, desgleichen Regenschirme, das Stück 1 Thlr., bei

W. F. Mehlhose unter dem Paulinum.

Hausverkauf.

Ein in der Petersvorstadt gelegenes Haus ist zu verkaufen durch

Adv. Beuthner in Nr. 1080.

Ausverkauf von Wäsche.

Um vollends bald damit zu räumen, werden vor jetzt an die noch vorhandenen Waaren, als: Herrenhemden, Taschentücher, Chemisetten, Kragen, Manschetten, Cravaten u. dgl. m., auffallend billig verkauft. **Wilhelmine Dupont,** Reichsstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacherg. gegenüber.

Billiger Uhrenverkauf: moderne 1 und 2 gehäufige gut und richtig gehende silberne 2 bis 5 Thlr. Reichsstraße, Nr. 543 3. Etage Kochs Hof schrägüber.

Billiger Mantelverkauf: (Pfandstück) ausgezeichnet schön 18 Thlr. Reichsstr. Nr. 543 3. Et., Kochs Hof schrägüber.

Spott billig. Elegante doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr., Stahlbrillen ganz fein 12 und 18 Gr., elegante Lorgnetten 8 Gr. bis 1 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen ist billig ein noch gutes Pianoforte zum Lernen, für den festen Preis von 12 Thlen. Zu erfragen im Peterschießgraben.

Zu verkaufen sind billig Divan, Sopha und Stühle: Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor 2 Treppen.

 In Folge neueren Einkaufs von Pegauer Hirse, schönster Waare, verkaufe ich solchen im Einzelnen jetzt 11 pEt. billiger als jeither. **F. Metlau,** unter der Nicolaischule.

Blankscheite

mit Gummi-Elasticumüberzug sind wieder für 8 Gr. zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Wachslicht-Fabrik von Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Gasse No. 755,

empfiehlt sich mit allen Arten Tafel-, Laternen-, Wagen- und Nachtlichtern, Altarkerzen, gelbem und weißem Wachsstock, Spermaceti-, Stearin- und Palmwachslichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

Goldfische

erhielt in frischen Zusendungen

W. L. Wiblehen, sonst Alb. Wahl & Comp.

Die Chocolatenfabrik

von C. G. Gaudig, Ranst. Steinw. Nr. 1029.
empfehlen ihre Cacao- u. Chocolatenfabrikate in verbesserter Güte zu den billigsten Preisen. Verkauf-Gewölbe im Salzgäßchen, dem Raschmarke gegenüber.

Steingut - Lager

bei Carl Heinrich Kleinert,
Grimma'sche Gasse No. 755,

empfehlen sich mit dem bekannten weißen Meissener als auch franz. Steingut in bunten Tellern, Tassen, Kaffeegeschirr, Plat. de Menagen etc., so wie mit emailirtem braunen Kochgeschirr in vorzüglichster Qualität und zu den billigsten Preisen.

Böhmischer weisser Nähzwirn

in allen Nummern ist in schönster Qualität wieder angekommen in der Modewaarenhandlung von H. Schmidt, Hainstraße.

Bester



Düsseldorfer Senf

ist wieder angekommen und in großen Mastöpfen, a 4 Gr., zu haben bei Gedr. Tecklenburg.

Flor- und Blondenschleier

sind in mannigfacher Auswahl zu haben bei Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Noch einige sechszig Stück

fertiger Damen- und Kindermäntel sollen, um baldigst damit zu räumen, bedeutend unter dem Preise verkauft werden, so wie von wattirten Damenblousen und den so viel gesuchten Tunicas ist etwas fertig geworden; auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen im Kleidermagazin für Damen von E. F. Stewin,

Hainstraße Nr. 202, erste Etage, neben dem gold. Anker.

Ausguleihen sind sofort 1000 Thlr. gegen sichere Hypothek und zu 4 1/2 Zinsen durch

Friedrich Marquardt, Reichstraße Nr. 546, 2. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine, jedoch in gutem Stande befindliche Billardunterlage, 1 Satz Carolinbälle und ein halb Duzend gute Queues. Adressen bittet man unter F. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Eine tüchtige Jungemagd, mit guten Zeugnissen versehen, kann zum 1. Febr. einen guten Dienst erhalten, und hat sich deshalb zu melden Hainstraße Nr. 352, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich keiner Arbeit scheut. Das Nähere zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen und aller Hausarbeit geübt ist: Nr. 57, 1. Etage.

Gesuch. Einige gut empfohlene, gesunde rüstige Männer suchen als Meh- und Markthelfer oder in ähnlichen Verhältnissen Anstellung durch E. S. W. Hamger.

Logisgesuch. Ein Paar einzelne Personen suchen zu Ostern ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer ohne Meubles. Zu erfragen in Auerbachs Hofe, vom Markte links, in der ersten Bude.

Logisgesuch. Ein angestellter Beamter ohne Familie sucht ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 60 bis 90 Thlr. in dem Grimma'schen oder Petersviertel zu Ostern zu mieten. Adressen werden unter R. X. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch. Sollte zu Ostern ein Herr Hausbesitzer oder Abmieter ein Parterrestübchen zu billigem Preise für eine Person ablassen können, am Liebsten vor dem Grimma'schen, Halle'schen oder Ranstädter Thore, der habe die Güte solches unter Adresse N. N. in der Expedition d. Bl. anzuzeigen.

Zu mieten gesucht wird eine trockene helle **Niederlage**, womöglich innerhalb der Stadt. Anmeldungen werden erbeten beim Hausmanne in Nr. 111 im Thomagäßchen.

An die Herren Hausbesitzer.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern a. c. eine Familienwohnung in der Stadt oder nahen Vorstadt im Preise von 80 bis 110 Thlrn. Schriftliche Mittheilungen unter B. Nr. 1 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Verpachtung. In einer Fabrikstadt in der Nähe von Leipzig ist ein großer Gemüse- und Blumengarten, nebst einem Treibhause und Mistbeetkasten, so wie auch die dazu erforderlichen Wohnungen, welche sogleich bezogen werden können, zu verpachten. Auskunft wird ertheilt in Leipzig, Fleischerplatz Nr. 984 b, von Herrn Stafft.

Logisvermietungen. Ein sehr schön eingerichtetes Familienlogis in der Grimma'schen Vorstadt zu 160 Thlr., sowie einige kleinere an der Wasserkunst zu 40 Thlr. sollen von Ostern ab vermietet werden durch E. S. W. Hamger Nr. 854.

Vermietung.

Im Reichelschen Garten steht im großen Hintergebäude die Parterrewohnung, Flügel rechts, sowohl von jetzt, als von Ostern an, einzeln oder im Ganzen zu vermieten und täglich zur Besichtigung offen.

Vermietung. Für solide Personen stehen ein Paar Schlafstellen offen: Ritterstraße Nr. 710, 4 Treppen vorn heraus.

Vermietung. Eine große Stube, parterre im Hofe, welche bis jetzt als Werkstatt von einem Stellmacher benutzt wird, ist von Ostern a. c. an zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 357 beim Besitzer.

Vermietung. Eine zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben, nebst Zubehör, Garten und Mitgebrauch des Waschhauses, vor dem Hinterthore gelegen, kann zu Ostern d. J. oder auch noch früher bezogen werden. Das Nähere zu erfragen alter Neumarkt im Gewandhause, Gewölbe Nr. 4.

Vermietung. Auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 1033 ist ein kleines Familienlogis von Ostern d. J. an, für den Preis von 50 Thln., zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermietung. In der Hintergasse Nr. 1401 ist die zweite Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, und das Logis parterre, wo gegenwärtig eine Buchdruckerei ist, beides zu Johanni zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermietung eines mittlern Familienlogis zu kommende Ostern. Zu erfragen im Sporeragäßchen Nr. 83, eine Treppe.

Zu vermieten ist sofort Brühl Nr. 318 der Luchhalle gegenüber ein Gewölbe nebst Niederlagen und Keller. Das Nähere Petersstraße, Nr. 28, im Gewölbe daselbst.

Zu vermieten ist von nächste Ostern an die 3te Etage im Hause Nr. 225 in der Fleischergasse, und das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublierte Stube mit Kammer an einen oder zwei ledige Herren. Das Nähere Burgstraße Nr. 144 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist von jetzt an eine freundliche Stube, meßfrei, in Nr. 291, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Bekanntmachung.

Ein verehrtes Publicum in und ausserhalb Leipzig wird zu einem Concerte und Thé dansant auf Mittwoch, den 30. Januar, in

Raschwitz

ergebenst eingeladen. Entrée à Person 4 Gr. Das Concert beginnt um 2 Uhr.

Zu vermieten ist von jetzt an 1 Stube, 1 Kammer und Küche, nahe am Hintertore, bei dem Briefträger Leonhard.

Physikalische Vorstellung
heute und morgen. Um guten Zuspruch bittet ergebenst Panzer, Mechanikus.

* * * Frische Weißbierbisen sind fortwährend, ganz nahe am Markte, in der Niederlage fremder Biere, Petersstraße Nr. 37, zu haben.
Karl Schröter.

Anzeige. Heute, Montag, Concert und Tanzmusik im Petersschiefkaraben.

Anzeige. Heute früh um 9 Uhr wird seinen geehrten Gästen mit Speckkuchen bestens aufwarten
E. G. Kosmehl im Heilbrunnen.

Einladung. Heute, Montag den 28. d. M., ladet zu frischer Wurst und Weissuppe, früh 9 Uhr zu Weißfleisch höflichst ein
Wahle, vorderes Brand.

Einladung. Heute ladet seine geehrten Gäste zu Klößen mit frischer Wurst und Sauerkraut ergebenst ein
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute früh 1/9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Butter, neuer Neumarkt.

Einladung. Heute, Montag, ladet zu Schweinsknöchelchen nebst andern warmen Speisen ergebenst ein
A. B. Schmidt, Petersschiefkaraben.

Montags, Mittwochs u. Freitags Pfannkuchen.
Schulze in Stötterich.

Gesucht wird morgen oder übermorgen eine Reisegelegenheit nach Schneeberg in Nr. 405 1 Treppe.

Za. P.

Nach kurzem Krankenlager starb gestern unser Wachtmeister Carl Kürsten, dessen Verlust wir bedauern.
Leipzig, den 26. Januar 1839.

Alexander Gontard & Sohn.

Thorzettel vom 27. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Rfm. Cramer, v. Nordhausen, im Weinsasse.
Die Braunschweiger Post, 12 Uhr.
Auf der Hamburger Giltpost, 16 Uhr: Dr. Rfm. Jäger, v. Bingen, im Blumenberge, Dr. D. Fuß, Chemiker, v. Schönebeck, im P. de Pol.

Kanstädter Thor.
Dr. Südkethier, v. Weida, im Hotel de Pologne.
Hospitalthor.
Auf der Dresdener Giltpost, um 8 Uhr: Dr. Rfm. Schindler, v. hier, v. Dresden zurück.
Die Freiburger Post, 17 Uhr.

Bahnhof.
Dr. Oberamtm. Scharf, v. Deenberg, v. Dresden zurück. Dr. Rfm. Große, von Kleso, in der hohen Lisse. Dr. Wollbändler Auer, von Wescherau, im Nr. 557. Drn. Fabr. Arnold u. Ranck, v. Döbeln, bei Wener. Dr. Amtm. Selberlich, v. Dkrau, pass. durch. Dr. Adv. Ewerdfeger u. Dr. Rittergutsbes. Häfiling, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Schausp. Stegl, von Reichen, im Herze. Dr. Neumann, Ges. schäftsman, v. Bwickau, im gold. Hute. Dr. Gutsbes. Härtig, v. Roitzsch, bei Härtig. Dr. Lehrer Dittmann, v. Neuwedel, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Dresdener Nachtpost: Dr. Rfm. Meyer, v. hier.
Die Breslauer Fahr. Post.
Die Gilenburger Dillgence.

Halle'sches Thor.
Dr. Rfm. Henke u. Dr. Commis Henke, v. Petersburg, pass. durch.
Die Adibener Post, um 10 Uhr.

Kanstädter Thor.
Die Merseburger Post, um 9 Uhr.

Peterssthor.
Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

Hospitalthor.
Auf der Nürnberger Giltpost: Dr. Oberst v. Dies u. Dr. Major von

Petrikowetz, v. Kassel, pass. durch. Dr. Rfm. Wengersen, v. hier, v. Altenburg zur, Dr. Stud. Baron v. Welt, v. hier, v. Mittelbach zur, Dr. Rfm. Schäfer, v. Glaucha, in St. Hamburg, Dr. D. Lehmann, v. Bohnstein, im v. Adler, Dr. Rfm. Seeburg, v. Ksch, unb.
Die Grimma'sche Post, 10 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Frankfurter Giltpost: Dr. Expeditur Seeger, v. hier.
Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Giltpost, um 12 Uhr: Mad. Arnold, von hier, von Berlin zurück, Dr. Wallerstein, v. Dresden, u. Dr. Commis Liebermann, v. Berlin, unbef.
Dr. Pölm. Cohn, v. Halle, unbef.
Hospitalthor.
Dr. Rfm. Süßmüller, v. Würzburg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Weinhdler. Hemming, v. Bennshausen, im Hotel de Pologne.
Dr. Pölgg. Bloch, v. Nicolai, unbef.
Die Dresdener Giltpost.

Kanstädter Thor.
Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Dr. M. Thomas, v. Torgau, pass. durch, Dr. Pölgg. Commis Sennet, v. Kassel, im Hotel de Pol., Dr. Nowbran, a. England, u. Dr. Rfm. v. Berg, v. Schweinfurt, im Hotel de Russie.

Auf der Kasseler Post, um 4 Uhr: Dr. D. Scherell und Dr. Kaufm. Struve, v. hier, v. Sangerhausen zurück, u. Dr. Assessor Reiche, v. Güntherode, pass. durch.

Hospitalthor.
Dr. Fabrik. Schnabel, v. Einsiedel, im Nr. 1092.

Bahnhof.
Dr. Rfm. Schnabel, von Buchholz, in der goldenen Säge. Dr. Rfm. Büttner, v. Klesine, u. Dr. Gutsbes. Otto, v. Dahlen, unbef.

Druck und Verlag von E. Pöhl.